

An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „CDL“ vom 2. März 2024 20:09

Zitat von state_of_Trance

CDL und co: Wenn mich jemand an eine unpassende Schulform langfristig abordnet, dann bin ich weg. Da interessiere ich mich aber sowas von nicht für Mentalitätsunterschiede. Daran gewöhnt man sich.

Das ist völlig ok, hat aber halt nichts mit deinen generalisierenden Aussagen über Baden-Württemberger, Schweizer und deren von dir angenommene kulturelle Nähe zu tun, sondern nur mir dir selbst. Insofern ist es einfach sinnvoller, dass du diese Aussage allein auf dich selbst beziehst.

Ich persönlich würde auch eher in der Schweiz arbeiten als in NRW, obgleich meine Schwester in NRW lebt und es sehr gerne gesehen hätte, wenn ich nach dem Ref dorthin gezogen wäre, weil ich oft genug in der Schweiz war in meinem Leben (

dort auch entfernte Familie habe), um zu wissen, dass ich mich dort wohl fühlen könnte. NRW finde ich ok für Familienbesuche, als Lehrerin möchte ich dort aber lieber nicht arbeiten und auch zum Wohnen wäre es mir langfristig gesehen schlichtweg viel zu flach.